

weber.floor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

Schnell belegbare, hoch fließfähige zementgebundene Bodenausgleichsmasse 1-30 mm

Anwendungsgebiet

- ideal für große Flächen
- selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse
- in Schichtdicken von 1 - 30 mm einsetzbar

Produkteigenschaften

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- für schubfeste Parkettverklebung ab 2mm Schichtdicke
- auch für dünn-schichtige Fußbodenheizungen im Verbund

Anwendungsgebiet

weber.floor 4160 wird im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für große Flächenspachtelungen.

Produktbeschreibung

weber.floor 4160 ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte, selbsttrocknende Bodenausgleichsmasse

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm
sehr gut maschinell verarbeitbar
hoch fließfähig
Stuhllolleneignung ab 1 mm Schichtdicke für Stuhllollen nach DIN EN 12 529
mit hoher Oberflächenfestigkeit
sehr wirtschaftlich bei großen Flächen
schnell belegbar
auch zum Vergießen dünn-schichtiger Fußbodenheizungen im Verbund hervorragend geeignet
für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 18 % bis ca. 20 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 7 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10°C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13501-1
Schichtdicke:	1 bis 30 mm
Konsistenz:	240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h ≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen:	CT-C35-F7

Qualitätssicherung

weber.floor 4160 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 .

Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

weber.floor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Bei Verwendung als Heizestrich Info zu Sonderlösung anfordern.

Besondere Hinweise

Nur im Innenbereich einsetzen.

1mm Schichtdicke ist nur bei Handeinbau möglich.

Bei Verklebung von Massivholzdielen, großformatiges Stabparkett (>30cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko muss in jedem Fall eine Zwischengrundierung mit Reaktionsharz **weber.floor 4718 R** oder **weber.floor 4712** erfolgen. Die Verklebung von Massivholzdielen erfolgt dann mit **weber.floor 4838** 2K-PU.

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, auf Gussasphaltestrich maximal 10 mm Spachteldicke

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.

Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung, **weber.floor 4705** Kombigrund oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.

Verarbeitung

Mischen:

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

Das Material wird mit ca. 4,5 - 5,0 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche nach Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Besonders bei hohen Schichtdicken ist sofort nach Erreichen der Belegreife der Oberbelag aufzubringen. Wenn dies nicht sichergestellt werden kann, ist das Produkt mit geeigneten Maßnahmen vor Übertrocknung zu schützen.

Belegreife:

bis 3 mm nach 24 Stunden mit allen Belägen

1 Tag bei Fliesen

3 Tage bei Textil-, PVC-, Gummi- oder Linoleumbelägen

7 Tage bei Parkett und Laminat

weber.floor 4160

Boden-Nivellierausgleich schnell

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Foliensack	25 kg	42 Säcke
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		
PumpTruck		

Produktdetails

Wasserbedarf:

max. 5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.